

Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG

19. Geschäftsbericht 2025





Welt vom Muggestutz entdecken

Organe

Verwaltungsrat Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG

Wenger Hanspeter, Goldswil	VR-Präsident	gewählt bis GV 2028
Kehrli Beat, Hasliberg	VR-Vizepräsident	gewählt bis GV 2028
Jölly Benjamin, Leissigen	VR-Mitglied	gewählt bis GV 2028
Bruno Huber, Hasliberg	VR-Mitglied	gewählt bis GV 2028

Geschäftsleitung

Wenger Hanspeter, Goldswil, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Schläppi Reto, Meiringen, Leiter Wintersport, Stv. Geschäftsführer
Horat Theo, Hasliberg, Leiter Betrieb
Schmid Simon, Meiringen, Leiter Marketing + Verkauf
von Bergen Christian, Meiringen, Leiter Finanzen + IT

Restaurants und Hotels

Hotel Reuti – Gastgeber: Künzler Ramon
Hotel Panorama – Hotellerie: Marmet Anita und Michael / ab 1. Oktober: Huber Christine
Bergrestaurant Mägisalp – Gastgeberin: Neiger Manuela
Familienrestaurant Bidmi – Gastgeberin: Neiger Manuela
Bergrestaurant Käserstatt – Gastgeber: Degelo André
Panoramarestaurant Alpen tower – Gastgeberin: Küchler Jasmin
Alphütte Gummen – Gastgeberin: Haldimann Nina
Alphütte Rossboden – Gastgeberin: Haldimann Nina

Revisionsstelle

Lehmann + Bacher Treuhand AG, Meiringen

Inhalt

Organe	1
Editorial	2
Wesentliches in Zahlen	3
Bericht Beschneigung	4–5
Investitionen 2013–2025	6–7
Erfolgsrechnung	8
Bilanz	9–10
Entwicklung Eigen- und Fremdkapital	11
Antrag des Verwaltungsrates	11
Anlagespiegel	11
Anhang	12
Bericht der Revisionsstelle	13

Impressum:

Herausgeber: Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
Gestaltung: Atelier KE, Meiringen
Fotos: Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG,
David Birri, Beat Kehrli, Mathias Blatter



Skitag geniessen auf dem Hasliberg

Editorial

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Bergbahnen Meiringen Hasliberg AG insgesamt sehr erfolgreich. Die Wintermonate konnten dank super Wetter und idealen Schneebedingungen über 380 000 Ersteintritte verzeichnen. Hervorragend präparierte Pisten, eine hohe Schneesicherheit und stabile Wetterlagen führten zu dieser positiven und sehr erfreulichen Entwicklung. Der Hasliberg bestätigte damit erneut seine Position als attraktive und verlässliche, schneesichere Wintersportdestination.

Der Sommer brachte eine bedeutende Neuerung. Erstmals waren wir Teil des Magic Passes – ein Schritt, der sich als richtungsweisend erwiesen hat. Mit rund 240 000 Ersteintritten konnte auch der Sommer mit einem Rekord abschliessen. Die Einbindung in dieses attraktive Angebot eröffnete neue Gästesegmente, stärkte die Auslastung und erhöhte die Sichtbarkeit des Haslibergs weit über die Region hinaus. Die positive Resonanz zeigte, dass der Sommerbetrieb zunehmend an Bedeutung gewinnt und grosses Potenzial für die Weiterentwicklung unserer Ganzjahresdestination bietet.

Ein weiterer zentraler Höhepunkt des Geschäftsjahres war die Erweiterung der Rossbodehütte auf der Engstlenalp. Die neue Infrastruktur fügt sich harmonisch in die alpine Landschaft ein und stellt eine wichtige qualitative Aufwertung unseres gastronomischen Angebots dar. Sie schafft zusätzlichen Komfort für unsere Gäste und stärkt zugleich die Attraktivität des Haslibergs als Aufenthalts- und Erlebnisraum.

Parallel dazu investierten wir gezielt in die Zukunftssicherung unseres Wintersportangebots. Mit der Erweiterung der Beschneiungsanlagen Käserstatt-Hochsträss konnten wir die Schneesicherheit weiter verbessern und die Betriebsstabilität nachhaltig erhöhen. Diese Investition ist ein wichtiger Baustein, um auch künftig flexibel auf klimatische Herausforderungen reagieren zu können.

Auch im Hotel Reuti wurden wichtige Akzente gesetzt. Die Erweiterung der Küche ermöglicht neu effizientere Abläufe, höhere Qualität und eine noch stärkere Ausrichtung auf die Bedürfnisse unserer

Gäste. Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Beherbergungs- und Gastronomieangebots geleistet.

All diese Erfolge wären ohne den grossen Einsatz unserer Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. Ihr Engagement, ihre Professionalität und ihre Leidenschaft für den Hasliberg bilden das Fundament unseres Unternehmens. Ebenso danken wir unseren Gästen, unseren Partnern sowie der Region für ihr Vertrauen und ihre langjährige Unterstützung.

Mit Zuversicht blicke ich nach vorne. Die erzielten Fortschritte bestärken mich darin, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und den Hasliberg als nachhaltige, attraktive und ganzjährig erlebbare Bergdestination weiterzuentwickeln.

Hanspeter Wenger
Verwaltungsratspräsident





Explor Games – knifflige Rätsel lösen

Wesentliches in Zahlen

in TCHF +/- in	Bahn	Gastronomie	2025 Total	Bahn	Gastronomie	2024 Total	% zum Vorjahr
Ertrag	16 725	14 169	30 894	14 608	13 007	27 615	+ 11,9
Warenaufwand		-3 992	-3 992		-3 588	-3 588	+11,3
Personalaufwand	-6 777	-7 173	-13 950	-6 402	-7 067	-13 469	+3,6
übriger betrieblicher Aufwand	-4 446	-2 318	-6 764	-4 528	-2 149	-6 677	+1,3
Finanzaufwand Gastro		-113	-113		-81	-81	
EBITDA	5 502	573	6 075	3 678	123	3 801	+59,8
Abschreibungen			-4 640			-3 279	+41,5
EBIT			1 435			522	
Finanzaufwand			-271			-336	-19,3
Ordentliches Ergebnis			1 164			186	
Ausserordentlicher Erfolg			-124			0	
Ergebnis vor Steuern			1 040			186	
Steuern			-272			-87	
Jahresergebnis			768			99	

Saisonaler Vergleich mit dem Vorjahr	2025	2024	+/- in % zum Vorjahr
Verkehrsertrag Sommer Gesamt (in TCHF)	3 025	2 664	+13,6
Verkehrsertrag Winter (in TCHF)	11 353	10 343	+9,8
Verkehrsertrag Total (in TCHF)	14 378	13 007	+10,5
Anzahl Gäste Sommer	239 097	194 674	+22,8
Anzahl Gäste Winter	380 779	377 070	+1,0
Anzahl Gäste Total	619 876	571 744	+8,4
Betriebstage Sommer	159	167	
Betriebstage Winter	111	98	
Betriebstage Total	270	265	
Ertrag Gast Sommer	CHF 12,70	CHF 14,63	
Ertrag Gast Winter	CHF 29,80	CHF 28,45	



Bericht zur Beschneigung

Die technische Beschneigung nimmt bei den Bergbahnen Meiringen Hasliberg AG seit vielen Jahren eine zentrale Rolle ein. Bereits seit rund 22 Jahren wird die Beschneigungsinfrastruktur kontinuierlich und bedarfsgerecht ausgebaut. Vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels und zunehmend volatileren Wetterbedingungen ist die Sicherstellung einer verlässlichen Schneelage heute wichtiger denn je. Die Beschneigung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Betriebsstabilität und zur Qualität des Wintersportangebots.

Aktuell kann rund 30% der Pistenfläche technisch beschneit werden. Diese Abdeckung ermöglicht es, insbesondere während Saisonbeginns sowie in schneearmen Perioden konstante und attraktive Bedingungen zu gewährleisten. Ziel ist es dabei nicht, Naturschnee zu ersetzen, sondern diesen gezielt zu ergänzen und optimale Voraussetzungen für eine möglichst lange und sichere Wintersaison zu schaffen.

Für den Betrieb der Beschneigungsanlagen sind spezialisierte Mitarbeitende verantwortlich. Dank ihres Fachwissens, ihrer Erfahrung und der guten technischen Vorbereitung ist es möglich, in kurzen Zeitfenstern effizient Schnee zu produzieren. Gerade bei tiefen Temperaturen über Nacht spielt eine rasche und präzise Steuerung der Anlagen eine entscheidende Rolle, um die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen.

Im Sommer 2025 wurde die Beschneigungsanlage im Bereich Käserstatt–Hochsträss gezielt erweitert. In diesem Abschnitt wurden acht moderne Schneelanzes sowie sechs leistungsstarke Propellermaschinen installiert. Diese Investition erhöht die Produktionskapazität deutlich und verbessert die Schneequalität auf einem wichtigen Pistenabschnitt nachhaltig. Die Erweiterung stellt einen weiteren Schritt dar, um die Schneesicherheit zu erhöhen und den Gästen auch bei herausfordernden Witterungsverhältnissen bestens präparierte Pisten anbieten zu können.

Mit dem kontinuierlichen Ausbau der Beschneigung investieren die Bergbahnen Meiringen Hasliberg AG gezielt in die Zukunftsfähigkeit ihres Wintersportangebots. Dabei wird grosser Wert auf Effizienz, Umweltverträglichkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gelegt. Die technische Beschneigung bleibt somit ein zentraler Bestandteil der langfristigen Strategie zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen und verlässlichen Winterbetriebs.

Interview mit Mathias Blatter

Was fasziniert dich an deiner Arbeit als Beschneier und wie bist du zu diesem Beruf gekommen?

Mich fasziniert das perfekte Zusammenspiel von Mensch, Maschine und dem Wetter sowie auch die ganzen anderen Arbeiten welche während oder ausserhalb der Beschneigungszeit anfallen, wie Fehlersuche und Behebung oder auch die Reparatur und Instandhaltungsarbeiten und das ganze bei wunderbarer Aussicht und schönen Sonnenuntergängen. Zum Beruf als Beschneier bin ich durch meine Ausbildung als Seilbahnmechatroniker gekommen, da ich in dieser Zeit manchmal bei der Schneekannenrevision helfen durfte und mich das auch interessierte, kam ich 2021 nach meiner Lehre direkt zur Beschneigung.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit ihr mit der Beschneigung starten könnt?

Nach dem wir im Sommer die ganze Anlage bereitstellen und prüfen für den kommenden Winter, braucht es zum Start der Beschneigungsanlage kalte Temperaturen und im besten Fall trockenes Wetter.

Wie läuft ein typischer Einsatz während einer Beschneigungsnacht ab?

Alle die in der Nachtschicht arbeiten gehen gemeinsam nach Bidmi, wo jeweils Schichtwechsel ist.



Dort werden die wichtigsten Infos sowie Probleme oder Aufträge von der vorherigen Schicht übergeben. Während der ganzen Schicht werden Kontrollrundgänge bei der ganzen Anlage in den Pumpstationen sowie auf dem Feld durchgeführt, um Fehler und Defekte frühzeitig zu erkennen und zu beheben, um einen reibungslosen Betrieb aufrecht zu erhalten.

Welche Rolle spielen Erfahrung und Timing bei der Schneeproduktion?

Die Erfahrung ist meiner Meinung nach etwas sehr wichtiges, um Entscheide treffen zu können, wie z.B. welche Maschine wo platziert wird, um eine möglichst effiziente Schneeproduktion zu erzielen. Auch das Timing spielt eine grosse Rolle, insbesondere in tieferen Lagen. Wenn bis Reuti tiefe Temperaturen sind, müssen wir die Anlage in höheren Lagen zurückschicken, um die volle Leistung auf der Talabfahrt auszuschöpfen um in kürzester Zeit so viel technischen Schnee zu erzeugen wie möglich.

Wie arbeitet ihr im Team, besonders wenn in kurzer Zeit viel Schnee produziert werden muss?

Um in kurzer Zeit an den richtigen Stellen so viel Schnee wie möglich zu erzeugen, muss die Anlage sehr effizient betrieben werden, was ein gutes Zusammenspiel zwischen Beschneigung und Pistenfahrzeugführer benötigt, um erkennen zu können wo bereits genügend Schnee liegt und wo wir noch mehr

produzieren müssen. Somit können wir, wenn nötig, punktuell Schnee produzieren und die Ressourcen effizient nutzen.

Was hat sich in den letzten Jahren durch den Klimawandel bei deiner Arbeit verändert?

Wir haben in tieferen Lagen immer kürzere Zeitfenster, in denen wir beschneien können, welche wir voll ausnützen müssen. Aufgrund dessen wird die Beschneigungsanlage immer auf den neusten Stand gebracht, um das Leistungsmaximum zu erhöhen.

Welche Bedeutung hat die technische Beschneigung für die Schneesicherheit am Hasliberg?

Im Rückblick auf die vergangene Wintersaison 2025/26 hat die Beschneigung an Bedeutung gewonnen. Viele Pisten hätten ansonsten nicht so früh geöffnet werden können. Auch die tägliche Präparation der Pisten wird durch den technischen Schnee vereinfacht.

Welche Technik kommt bei euch zum Einsatz und worin liegen die Vorteile von Lanzen und Propellermaschinen?

Wir verwenden bei uns aktuell 142 Schneeerzeuger, davon 61 Propellermaschinen der Firma Technoalpin und Demac Lenko und 81 Lanzen der Firma Technoalpin. Der Vorteil von Propellermaschinen besteht darin, dass sie einen grösseren Flächenbereich ab-

decken können als eine Lanze, und je nach Maschinentyp eine grössere Schneemenge erzeugen. Die Vorteile einer Lanze sind einerseits die geringe elektrische Leistung, welche gebraucht wird, andererseits die tiefe Geräuscentwicklung, was beispielsweise in bewohntem Gebiet ein grosser Vorteil ist.

Was war bisher deine grösste Herausforderung oder dein prägendster Moment als Beschneier?

Die grösste Herausforderung für mich ist die Einteilung unserer Ressourcen zu planen, um am Ende überall optimal Ergebnisse erzielen zu können. Was sich durch knappe Ressourcen und veränderlicher Witterung oft als schwierig erweist. Der prägendste Moment bis jetzt, war der Erste Start der neuen Beschneigungsanlage am Hochsträss. Zu sehen das sich die ganze Planung und Umsetzung über den ganzen Sommer und Herbst hinweg ausgezahlt hat und die Anlage reibungslos läuft.

Was wünschst du dir für die Zukunft der Beschneigung bei den Bergbahnen Meiringen Hasliberg AG?

Das man weiterhin zukunftsorientiert an den Anlagen arbeitet und versucht, mit Erneuerungen die Anlagen so effizient wie möglich zu gestalten. Das die Zusammenarbeit aller Beteiligten, welche bei der Beschneigung mitwirken weiterhin sehr angenehm und produktiv bleibt.

Investitionen seit 2013

Anlage	Total	2013	2014	2015	2016	2017
Gondelbahn Reuti-Mägis	427 772	14 717	6 207	38 287	7 510	133 959
Gondelbahn Mägisalp-Planplatte	1 434 317	86 917	22 701	20 950		5 249
Sesselbahn Mägis-Hääggen	10 139			10 139		
Sesselbahn Hääggen-Glogghüs	120 000					
Sessellift Bidmi-Käserstatt	8 113 148		8 093 407	11 622	8 119	
Gondelbahn Twing-Käserstatt	1 612 682			70 917	9 091	25 115
Sesselbahn Käserstatt-Hochsträss	223 533					
Skilift Tschuggi	14 658					
Skilift Sypcher	115 965					
Skilift Hohbühl	19 928					
Skilift Balisalp	171 568	108 641		23 678		
Diverse Kleinskilifte	338 420		338 420			
Total Hauptanlagen	12 602 130	210 275	8 460 736	175 593	24 720	164 323
Pisten, Wanderwege	850 690	6 140	497 868	70 738	60 000	
Beschneigungsanlagen	8 756 599	1 777	843 860	50 369	111 890	80 000
Fahrzeuge	4 648 496	482 319	20 833	40 041	177 037	388 120
Liegenschaft Reuti	5 960 530					
Nebenanlagen allgemein	1 513 897		353 538	82 275	237 909	
Restaurant Bidmi	47 405		10 555			8 850
Restaurant Mägisalp	542 106	30 340	5 000		97 643	138 509
Restaurant Käserstatt	3 865 257	20 321	26 469			84 662
Restaurant Alpen tower	853 615	15 038		54 475	21 319	46 970
Hotel Reuti	10 863 773				10 067 931	178 037
Hotel Panorama	1 416 684					
Alphittli Gummenalp	657 059	60 000		328 484		16 783
Wohn- und Geschäftshaus Twing	23 119			6 309		
EDV-Anlage	1 001 876	42 152	36 446	37 264	28 951	203 318
Total Nebenanlagen	41 001 107	658 087	1 794 569	669 955	10 802 680	1 145 249
Total Investitionen	53 603 237	868 362	10 255 305	845 548	10 827 400	1 309 572
Projekte						
Personalaufwand Bahn	71 477 000	4 674 000	4 642 000	4 922 000	4 981 000	5 016 000
Personalaufwand Gastro	40 761 631					1 788 678
Total Personalaufwand	112 238 631	4 674 000	4 642 000	4 922 000	4 981 000	6 804 678
Warenaufwand Gastro	24 091 543					1 345 273
Sachaufwand Bahn	57 350 692	4 787 000	4 658 000	4 846 000	4 872 000	4 391 000
Sachaufwand Gastro	13 379 015					396 586
Sachaufwand Total	70 729 707	4 787 000	4 658 000	4 846 000	4 872 000	4 787 586

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5 500	186 592						35 000.00
		32 962		1 075 746			189 792.00
							120 000.00
	24 241	1 308 373			122 535		52 410.00
					44 932	178 601	
							14 657.75
						115 965	
						19 928	
							39 249.00
5 500	210 833	1 341 335	–	1 075 746	167 467	314 494	451 109
215 944							
4 222 514	3 164 813	169 955		111 421			
12 535	948 904	92 726		42 711	1 592 445	172 764	678 061.00
				5 353 581		606 949	
6 488		164 042			669 645		
							28 000.00
		224 388				46 226	
			3 705 396			28 409	
						621 813	94 000.00
255 988		349 582				12 236	
						1 350 001	66 683.00
221 786						30 006	
5 296		11 514					
312 459	8 033	181 357				11 136	140 760.00
5 253 010	4 121 750	1 193 564	3 705 396	5 507 713	2 262 090	2 879 540	1 007 504
5 258 510	4 332 583	2 534 899	3 705 396	6 583 459	2 429 557	3 194 034	1 458 613
							3 502 688.00
5 238 000	5 354 000	5 326 000	5 900 000	5 933 000	6 312 000	6 402 000	6 777 000
3 361 096	3 503 000	3 215 000	3 304 000	4 673 000	6 677 000	7 067 000	7 172 857
8 599 096	8 857 000	8 541 000	9 204 000	10 606 000	12 989 000	13 469 000	13 949 857
2 253 655	2 465 000	2 100 000	1 947 000	2 845 000	3 556 000	3 588 000	3 991 615
4 198 000	4 484 000	4 336 000	3 942 000	3 876 000	3 987 000	4 528 000	4 445 692
1 031 019	1 119 000	1 136 000	1 440 000	1 647 000	2 142 000	2 149 000	2 318 410
5 229 019	5 603 000	5 472 000	5 382 000	5 523 000	6 129 000	6 677 000	6 764 102



Schlittelspass auf dem Hasliberg

Erfolgsrechnung in TCHF

	2025	2024
Verkehrsertrag		
Personenverkehr Sommer	3 025	2 664
Personenverkehr Winter	11 353	10 342
Extrafahrten, Gepäck und Güterverkehr	19	24
Erlösminderungen	-2	22
Nebenertrag	2 320	1 554
TOTAL BETRIEBSERTRAG	16 715	14 608
Fest- und Saisonangestellte	-5 906	-5 571
./ von Sozialversicherungen	89	150
Sozialaufwand	-815	-803
Übriger Personalaufwand	-144	-178
TOTAL PERSONALAUFWAND	-6 777	-6 402
Unterhalt Reparaturen, Anlagen, sonstiger Aufwand	-2'018	-1 962
Mieten, Überfahrtsrechte	-283	-262
Werbung, PR	-448	-454
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-293	-275
Verwaltungsaufwand	-84	-65
Energie und Verbrauchsstoffe	-1 195	-1 382
Fahrzeugaufwand	-125	-128
TOTAL SACHAUFWAND	-4 446	-4 528
EBITDA BAHN	5 492	3 678
Nebenbetriebe Gastro + Bergshops		
Total Betriebsertrag	14 169	13 008
Total Warenaufwand	3 992	3 588
Total Personalaufwand	7 173	7 067
Total Sachaufwand	2 318	2 149
Total Finanzaufwand	113	801
EBITDA GASTRONOMIE	573	123
TOTAL EBITDA	6 065	3 801
Abschreibungen, Wertberichtigungen	-4 640	-3 279
EBIT	1 425	522
Finanzertrag	19	17
Finanzaufwand	-290	-354
TOTAL FINANZERFOLG	-271	-366
Periodenfremder Erfolg	-124	0
TOTAL BETRIEBSFREMDER ERTRAG	-124	0
EBT	1 030	185
Direkte Steuern, TFA	-272	-87
JAHRESGEWINN	758	99



Bilanz in TCHF

AKTIVEN	31.12.2025	31.12.2024
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	445	780
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Dritte	1 444	1 606
Nahestehende	25	24
Übrige Forderungen	0	0
./. Delkreder	-60	-60
Materialvorräte	1 437	1 456
Aktive Rechnungsabgrenzungen	452	720
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	3 742	4 526
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzielles Anlagevermögen		
Wertschriften	21	19
Darlehen Nahestehende	600	600
Total Finanzanlagen	621	619
Beteiligungen *(dieser Betrag ist in CHF)		
Schneesportschule Meiringen–Hasliberg GmbH	*(1)	*(1)
Einfache Gesellschaft Raess	10	10
Luftseilbahn Meiringen–Reuti AG	912	912
Total Beteiligungen	922	922
TOTAL FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN	1 543	1 541
Sachanlagen		
Baurechnung Hauptanlagen	80 176	76 712
./. Abschreibungsrechnung	-67 804	-67 051
Total Hauptanlagen	12 372	9 661
Baurechnung Nebenanlagen	71 883	71 562
./. Abschreibungsrechnung	-45 254	-42 727
Total Nebenanlagen	26 629	28 835
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	40 543	40 037
TOTAL AKTIVEN	44 285	44 563

Bilanz in TCHF

PASSIVEN	31.12.2025	31.12.2024
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Dritte	2 690	2 915
Nahestehende	1 509	1 396
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	4 199	3 591
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	500	500
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – Nahestehende	30	0
Übrige Verbindlichkeiten	1 712	2 292
Total passive Rechnungsabgrenzungen	2 723	3 036
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	9 164	8 949
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG		
Verbindlichkeiten Banken	4 580	5 430
Darlehen Bund und Kanton	526	660
Leasingverbindlichkeiten	899	665
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	6 005	7 755
TOTAL FREMDKAPITAL	15 169	15 705
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	7 687	7 687
Gesetzliche Gewinnreserve	1 568	1 563
Freiwillige Gewinnreserve	2 479	2 479
Eigene Aktien	–31	–31
Total Kapital und Reserven	11 703	11 729
Gewinnvortrag	16 655	16 561
Jahresgewinn	758	99
Total Bilanzergebnis	17 413	16 607
TOTAL EIGENKAPITAL	29 116	28 259
TOTAL PASSIVEN	44 285	44 563

Entwicklung Eigen- und Fremdkapital

in TCHF

	2021	2022	2023	2024	2025
Eigenkapital	25 845	25 880	28 259	28 358	29 116
Fremdkapital	13 692	12 614	16 636	16 205	15 169
Umlaufvermögen	5 176	25 880	5 281	4 526	3 742
Anlagevermögen	33 317	40 763	39 615	40 037	40 544

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in TCHF

	2025	2024
Gewinnvortrag vom Vorjahr	16 660	16 561
Jahreserfolg	758	99
Bilanzerfolg		99
Zuweisung gesetzliche Reserve	39	5
Zuweisung Spezialreserve Art. 36 PBG	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	17 379	16 655
Gewinnverwendung	17 418	16 660

Anlagespiegel

in TCHF

	Hauptanlagen	Nebenanlagen	Total
Nettobuchwert vom 01.01.2025	9 661	28 835	38 496
Anschaffungswerte			
01.01.25	76 713	71 562	148 275
Zugänge	3 988	1 200	5 188
Abgänge	525	880	1 405
31.12.25	80 176	71 882	152 058
Kumulierte Abschreibungen			
01.01.25	67 051	42 727	109 778
Zugänge	1 233	3 406	4 639
Abgänge	481	880	1 361
31.12.25	67 804	45 254	113 058
Nettobuchwert 31.12.2025	12 372	26 629	39 001

Anhang im Sinne von Art. 959 c OR

1 Gesetzliche Angaben

1.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverpflichtungen im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Aktiengesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

	31.12.2025	31.12.2024
2 Anzahl eigene Aktien	7 920	7 920
3 Vollzeitstellen Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	unter 250	unter 250
4 Beteiligungen		
4.1 Luftseilbahn Meiringen-Reuti AG, Hasliberg Wasserwendi		
Aktienkapital	500 000	500 000
Kapital- und Stimmanteil	100 %	100 %
4.2 Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH, Hasliberg Reuti		
Stammkapital	120 000	120 000
Kapital- und Stimmanteil	33 %	33 %
4.3 Einfache Gesellschaft P. Raess, Hasliberg		
Beteiligung an Parkplatz Grundstück	10 000	10 000
Gesamteigentum, interne Quote	50 %	50 %
5 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter oder abgetretenen Aktiven		
Anlagen (inkl. Einrichtungen und techn. Installationen)	36 242 000	35 526 000
Grundpfandrechte (Schuldbriefe) total nominell	26 230 000	26 230 000
6 Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	1 529 375	1 761 743
7 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Verträgen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können		
7.1 Baurechts- und Dienstbarkeitsverträge, längste Laufzeit bis	31.12.2121	31.12.2121
Jährliche vereinbarte Mindestentschädigungen, teils indexiert	12 000	12 000
Sowie umsatzabhängige Entschädigungen	p.m.	p.m.
7.2 Verpflichtung aus Mietverträgen	55 000	85 000
8 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	210 302	229 498
9 Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
9.1 periodenfremder Erfolg		
MwSt. – Schlussrechnung 2020–2024	89 350	0
Rückerstattung Anteil finanzieller Beitrag Kanton	35 061	0
Weitere Angaben gemäss OR 959 c sind nicht notwendig.		

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG, Hasliberg Wasserwendi

Meiringen, 24.04.2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle eingeschränkt geprüft, die am 11.04.2025 eine nicht modifizierte Prüfungsaussage zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Lehmann + Bacher Treuhand AG



 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Hans Martin Bleuer
dipl. Steuerexperte
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

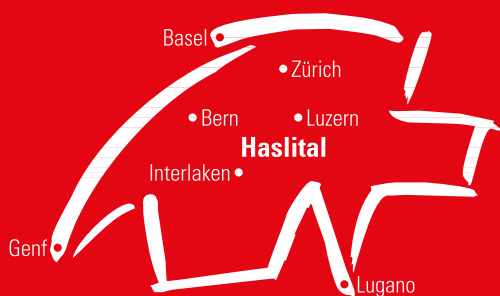
Gabriela Meyer
dipl. Treuhandexpertin
zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Hans Martin Bleuer, dipl. Steuerexperte
Remo Casagrande, dipl. Treuhandexperte

3860 Meiringen · Gemeindemattenstrasse 2 · Tel. 033 972 50 60 · meiringen@lbtag.ch
3818 Grindelwald · Dorfstrasse 95 · Tel. 033 854 50 60 · grindelwald@lbtag.ch
3855 Brienz · Hauptstrasse 69 · Tel. 033 951 12 16 · brienz@lbtag.ch
www.lbtag.ch



Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
 Twing 365 L
 6084 Hasliberg Wasserwendi
 033 550 50 50
www.meiringen-hasliberg.ch

